

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

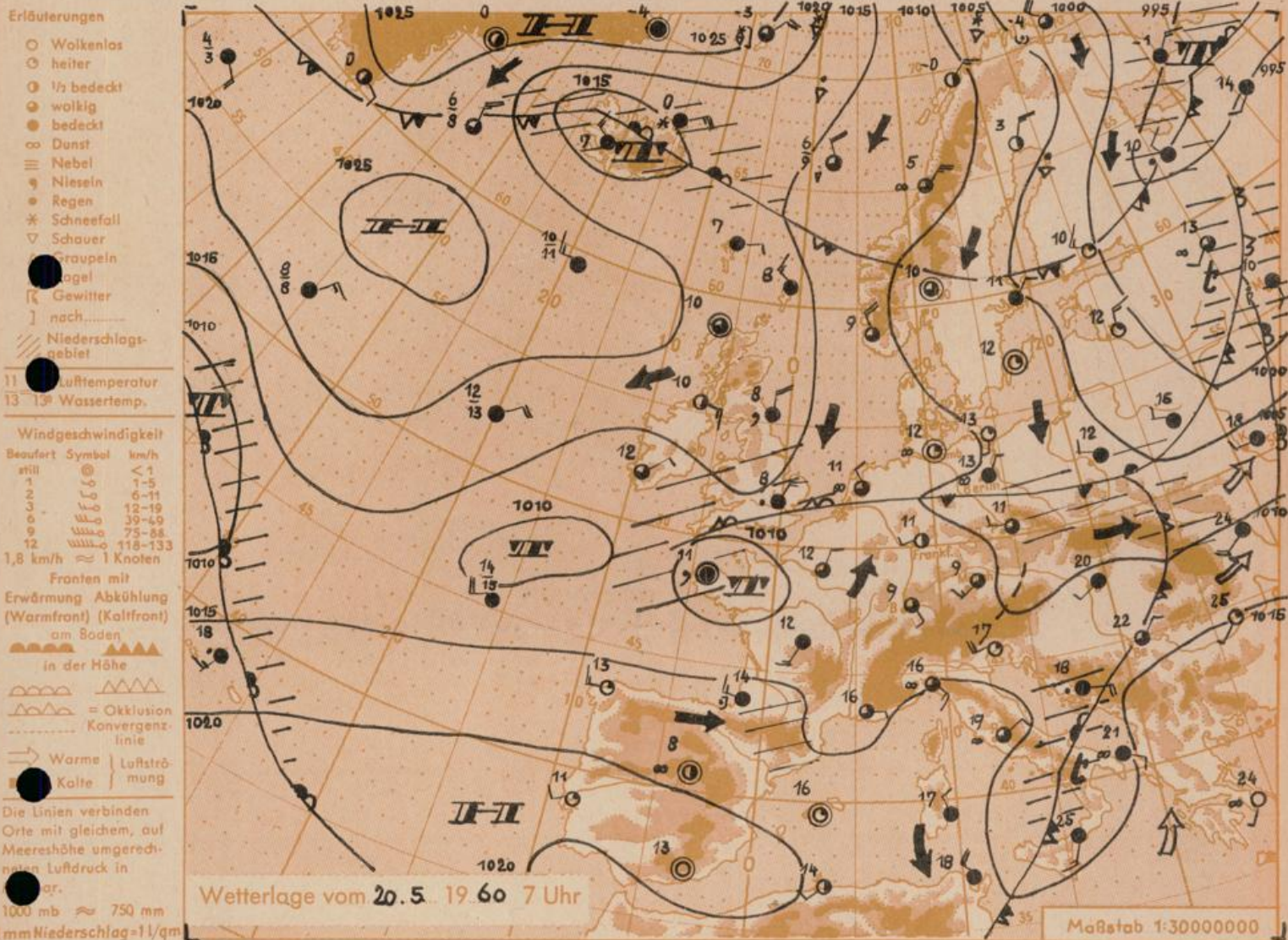
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 876 10

11 Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 21. Mai 1960

Nummer 141



Übersicht: Das Tiefdruckgebiet, das sich langsam von der Biskaya nach Nordwestfrankreich bewegt hat, füllte sich seit gestern merklich auf. Über Südfrankreich entwickelte sich gestern nachmittag nochmals eine Randstörung, die, rasch nordostwärts ziehend, in der Nacht zum Freitag Bayern mit verbreiteten Regenfällen überquert hat und nun über Österreich angelangt ist; verschiedentlich wurden Regenmengen zwischen 10 und 20 mm gemessen!

Das Tief wird sich unter weiterer Auffüllung dem großen russischen Tiefdruckgebiet angliedern, auch die heute über Island liegende Störung wird später in das russische Tief einbezogen werden. Die kühle nördliche Strömung wird sich damit allmählich weiter in Richtung auf Mitteleuropa durchsetzen, zunächst bleibt aber hier noch die seit gestern einströmende Meeresluft wetterbestimmend.

Vorhersage für Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. Mai 1960, ausgegeben am 20. 5., 14 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Wolkig mit zeitweiligen Aufheiterungen, vereinzelt Regen oder Regenschauer, örtlich mit Gewittern. Bei vielfach böigem Wind aus Südwest bis West nur mäßige Tageserwärmung, Frostgrenze in den Alpen um 2000 m schwankend.

Weitere Aussichten: Nicht beständig, vorerst keine stärkere Erwärmung. Pi